

Dezembertermine 2015

jeden Di., 14-16 Uhr
„Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A

jeden Mi. von 10-12 Uhr
„Frühstück“

Unkostenbeitrag 1,00 €
Stadtteilladen Nord, Neustadtring 16A

Di, 08. Dez., 18.30 Uhr
„Bezirksrat“

Ort stand bei Drucklegung noch
nicht fest. Info über
www.braunschweig.de

Do, 10. Dez., 19.00 Uhr
Film „Zweite Heimat“

von Takashi Kunimoto
Mütterzentrumzentrum, Hugo-
Luther-Str. 60A

Do, 17. Dez., 20.00 Uhr
„Vorweihnachtskonzert mit
ARJOURMI“

NeunRaumKunst, Jahnstraße 8a,
Eintritt kostenlos

Do., 24. Dez., 11 - 13.30 Uhr
„Weihnachtliches Essen“

Madamenhof, Madamenweg 156,
s. Seite 3

Fr, 25. Dez + Sa., 26. Dez.
jeweils 14.30 - 16.30 Uhr

„Weinachtscafé“,
Madamenhof, Madamenweg 156,
s. Seite 3

**Redaktions- und Anzeigen-
schluss der nächsten Aus-
gabe**

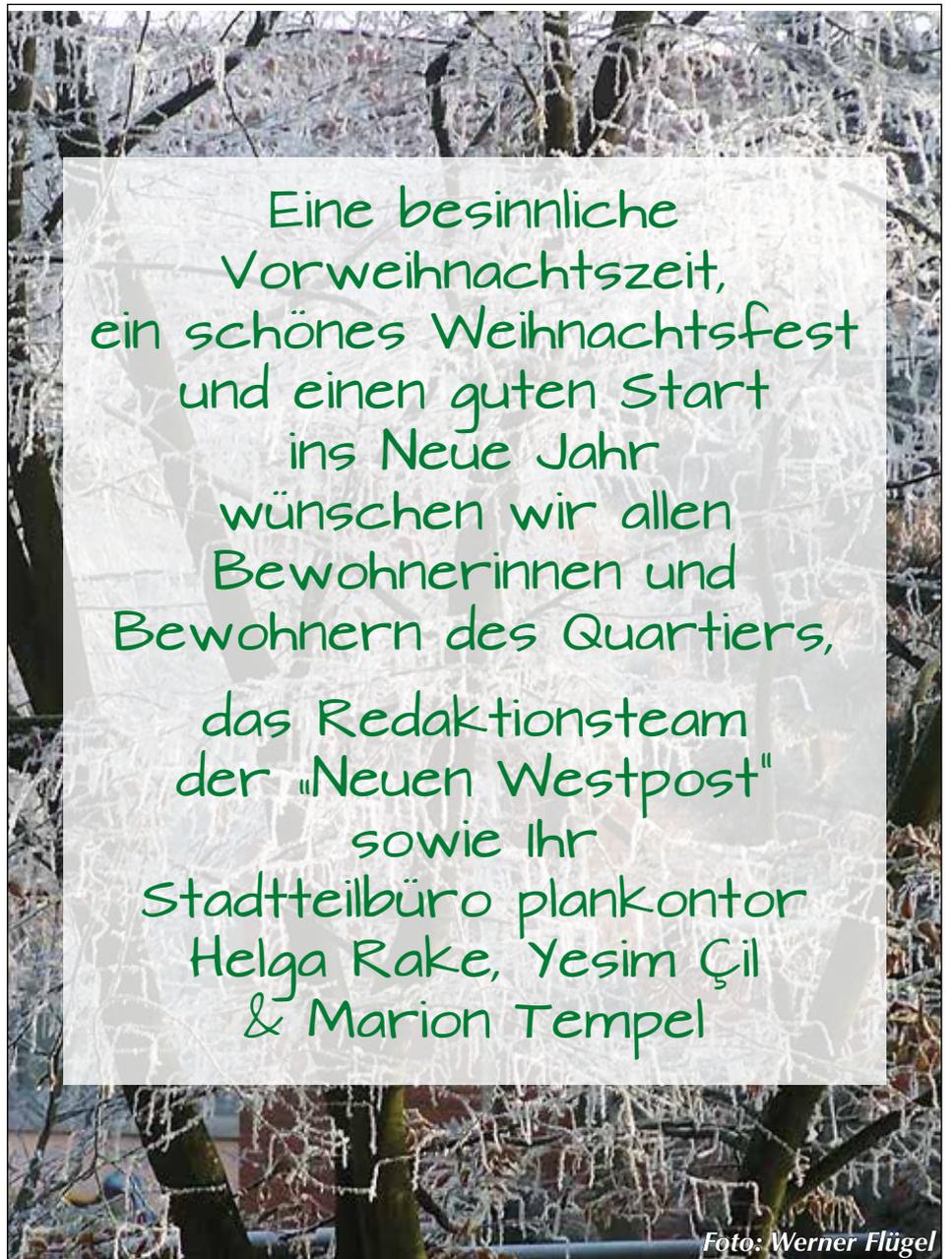
10.12.2015

**Diese Ausgabe erscheint
und wird verteilt ab**

30.12.2015

**Online-Ausgabe: [http://
www.braunschweig.de/le-
ben/](http://www.braunschweig.de/leben/)**

**[stadtplanung bauen/stadter-
neuerung/Westpost.html](http://www.braunschweig.de/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)**



Anzeige

SB-WASCHSALON
selber günstig waschen & trocknen
große Teile? große Maschinen!

Waschmaschinen & Trockner
bis zu 18 kg
für z. B. Betten, Gardinen,
Schlafsäcke & Matratzenbezüge

BS - Bültenweg / Ecke Göttingstr.
Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!
Montag bis Sonntag und auch Feiertags
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr
Info-Telefon 0175 - 620 88 18 www.sb-waschen.de



Anzeige

BUZBAĞ
Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag
Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

**Biergarten
Partyservice**



Es ist viel los in der Nähwerkstatt



In der Nähwerkstatt könnt ihr kostenlos alles rund um Nadel, Stoff und Faden machen und euch dabei mit netten Leuten austauschen... aber auch für Probleme, die nicht abgeschnitten, zusammengenäht oder in Falten gelegt werden können stehen wir euch mit Rat und Tat zur Seite. Dabei werden wir seit August vom Anwalt Stephan Hartmann unterstützt, der jeden 1. und 3. Mittwoch nach vorheriger Anmeldung eine kostenlose pro bono Rechtsberatung in unseren Räumen anbietet. **Aber auch sonst ist viel los:**

- Wir haben uns mit dem Jugendzentrum Drachenflug zusammen getan – und seit September gibt es **eine neue Mädchengruppe. Mädchen ab 13 treffen sich jeden Montag und Donnerstag ab 16:30 Uhr** in der Nähwerkstatt. Für alle, die Hunger haben, gibt es etwa zu essen, (gut für die, die lange Schule haben und vielleicht schon ganz ausgehungert sind!) und dann kann losgenäht werden. Wer schnell ist kann auch noch etwas für Weihnachten nähen. Wie immer ist unser Angebot kostenlos. Wir danken der Borek Stiftung und der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz für ihre großzügige Unterstützung.
- Das **bundesweite Förderprogramm „Demokratie leben! - Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“** startet jetzt auch in Braunschweig

richtig durch. Wir möchten euch zu einem **politischen Stadtrundgang am 08.12.2015** einladen, der von diesem Programm gefördert wird. Gemeinsam werden wir Stationen der Demokratie in Braunschweigs Innenstadt kennenlernen. Damit wir vom Wetter unabhängig sind, findet die Veranstaltung in der warmen Nähwerkstatt statt. Mit Hilfe von Beamer und Laptop kein Problem.

- Am **29.11.** besuchen wir St. Ägidien. Treffen ist jeweils um 10:00 Uhr in der Nähwerkstatt. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus. Auch diese Angebote sind kostenlos und werden über unser **Projekt „Heimat in der Stadt“** von der Lotto-Sport-Stiftung gefördert.
- **Gemeinsam mit dem Haus der Kulturen bieten wir einmal im Monat den „Stichtag“** an für alle, die Lust haben, gemeinsam Handarbeit auszuprobieren oder ihre

Fähigkeiten an andere weitergeben möchten. Dabei geht es uns auch um die Geschichten hinter der Handarbeit, den meditativen Aspekt, das Mitteilen eigener Erfahrungen. Ein Faden verbindet, Stich für Stich! Termin: Mittwoch 9.12. 16:30 – 18:00 in der Nähwerkstatt.

- **Unser Adventsmarkt ist in diesem Jahr am 27. November von 14:00 – 18:00 Uhr in der Nähwerkstatt.** Wir laden Euch herzlich ein zum Stöbern und Naschen. Wie jedes Jahr findet ihr bei uns genähte Kleinigkeiten zum Verschenken oder Behalten.

HoHoHo.

Nähwerkstatt Flickwerk, Jahnstraße
1, 38118 Braunschweig
0531 - 48 2 73 73 2
www.flickwerk-braunschweig.de

Unsere Öffnungszeiten:			
Mo	10:00 – 13:00	Nähgruppe für Frauen	Offen
	16:30 – 19:30	Mädchengruppe	Ab 13 Jahren
Di	10:00 – 14:00	Nähgruppe für Frauen	Offen
Mi	10:00 – 14:00	Nähgruppe für Frauen & Männer	Offen
Do	10:00 – 13:00	Nähgruppe für Frauen	Offen
	16:30 – 19:30	Mädchengruppe	Ab 13 Jahren
Fr	10:00 – 13:00	Nähgruppe für Frauen & Männer	Offen

Anzeige

TAXI ● 666666

Braunschweigs freundliche Taxen

Weihnachten im Diakonietreff



Traditionell öffnet der Diakonietreff auch am 24. Dezember seine Türen. In diesem Jahr findet von 11.00 – 13.30 Uhr ein weihnachtliches Essen statt – für Menschen, die allein sind und geringe finanzielle Mittel haben. Leider gibt es weniger Plätze als notwendig wären. Bei Interesse sollten Sie sich daher vorher bei uns anmelden.



Auch zum Weihnachtscafé am 25. + 26. Dezember, jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr sind Menschen, die allein sind, herzlich in den Diakonietreff eingeladen. Aus Spenden wird an den Weihnachtstagen ein buntes Kuchenbuffet finanziert.

Nach den Feiertagen haben wir bis zum 01.01.2016 geschlossen. Ab dem 4. Januar sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten montags bis freitags, jeweils 10.00 14.00 Uhr, wieder für Sie da.

Möchten Sie mehr über unsere Angebote wissen oder haben Sie Interesse unsere Arbeit zu unterstützen? Dann melden Sie sich im Diakonietreff/ Kontakt: Diakonietreff, Tel. 80 11 576, Madamenweg 156, 38118 Braunschweig, Frau Schünnemann, (im Internet unter www.diakonietreff-madamenhof.de).

Freie Plätze in Gruppen für Menschen mit Demenz

Unter dem Motto „Aktivieren – Entlasten – Selbstständigkeit fördern“ bietet der Verein ambet Gruppen für Menschen mit Demenz an. Die Angebote richten sich an Betroffene die noch zu Hause leben. Im Vordergrund stehen das Miteinander in der Gruppe und der gemeinsame Spaß, die Gruppen aktivieren ohne zu überfordern. Für Betroffene ist außerdem die Teilnahme an einem Chor sowie an einem Bewegungsangebot möglich. Die Gruppen finden im Triftweg 73 statt und sind ein anerkanntes Angebot im Sinne der Pflegeversicherung. Kontakt und Information: Michael Baumgart (0531) 2 56 57 40 - michael.baumgart@ambet.de

Die Lösung unseres Novemberrätsels lautet:

**Maschinenfabrik MFS
am Ringgleis zwischen Pippelweg und dem Madamenweg.**

**Der Gewinner ist
Dennis Sturz**

Herzlichen Glückwunsch!

Er gewinnt ein Mittagessen für zwei Personen aus dem täglich wechselnden Mittagstisch des Mütterzentrums Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus in der Hugo-Luther-Straße 60A



Anzeige



Wir wünschen allen Bewohnern, deren Angehörigen und unseren Mitarbeitern eine schöne Weihnachtszeit! ★

DSG | Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft

Pflegewohnstift Am Ringgleis

- Überwiegend Einzelzimmer
- Pflegenote 1,3 (MDK-Transparenzbericht 2015)
- Hochwertige Ausstattung, günstige Preise
- Abwechslungsreiche, hauseigene Küche
- In direkter Nachbarschaft: Service-Wohnen

Wir informieren Sie gern ausführlicher!
Hermannstraße 26 | 38114 Braunschweig
Telefon 05 31 / 4 82 05-0
www.pws-am-ringgleis.de

Ihr Anzeigenberater

Siegfried Mickley

01 76 / 65 05 66 92
siegfried_mickley@yahoo.de



Veranstaltungen im Dezember 2015 (kleine Auswahl)

Hebamme im Familienzentrum ab November wieder neue Kurse

Babymassage: **Dienstags** von 09:30 bis 10:30 Uhr
 Rückbildung: **Dienstags** von 10:30 bis 11:45 Uhr.
 Geburtsvorbereitungskurs: **Dienstags** von 17:30 bis 19:30 Uhr.
 Entspannungskurs für Schwangere: **Donnerstags** von 17:15 bis 18:30 Uhr.
 Familienhebamme Mareike Teich
 Anmeldung erforderlich

Stilltreffen der La Leche Liga Deutschland e.V. (LLL)

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr.

Wir möchten stillende Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern, Schwangere und deren Geschwisterkinder, Großeltern und Väter einladen, um sich über Themen rund ums Stillen und das Leben mit Kindern auszutauschen.
 Das Treffen ist kostenfrei, über eine Spende freuen wir uns.
 Anmeldung nicht erforderlich.

„Yes, we can!“ - Englisch 50+ Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr

Zu viel Grammatik, zu wenig Sprechen, zu hohes Tempo, zu große Gruppen – dies sind oftmals die Gründe, die Teilnehmer für den Abbruch eines Englischkurses nennen.
 Seit 2013 bietet ELKA in Braunschweig Kurse für Menschen ab 50 an, in denen auf die speziellen Bedürfnisse eingegangen wird. Und nun auch im Kinder- und Familienzentrum.
 Einstieg jetzt möglich. Anmeldung erforderlich.

Kinder- und Familienzentrum Spatz 21

Ein Ort, an dem Kinder individuell gefördert und Familien umfassend beraten und unterstützt werden. Unterschiedliche Freizeitaktivitäten und Kurse.

Kinderkrippe Spatz 21

In der Kinderkrippe Spatz21 werden in zwei Gruppen mit je maximal 15 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren betreut.

Beratungsstelle Achtung!Leben

Beratung rund um die Geburt eines Kindes und im Schwangerschaftskonflikt.

wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt rundet das qualifizierte Angebot ab.

Schuldnerberatung

Unterstützung von Menschen in persönlichen Notlagen und Wege aus finanziellen Schwierigkeiten. Priorität hat dabei die Sicherung der Grundversorgung und die Stabilisierung der psychosozialen Existenz.

Bibliothek

Sie suchen ein Buch oder eine Zeitung z.B. zum Thema „Mein Kind soll schlafen lernen“? Dann kommen Sie in den ersten Stock des Kinder- und Familienzentrums Spatz 21, trinken gemütlich eine Tasse Kaffee oder Tee und lesen in Ruhe. Reicht die Zeit nicht, können Sie das Buch auch gerne ausleihen.

Kinder- und Familienzentrum Spatz 21, Spatzenstieg 21, 38118 Braunschweig

Info und Anmeldung: maren.kaul@spatz21.de und Tel. 0531 – 20 80 84 52

www.spatz21.de

Fotos: Wolfgang Ahlstädt



**Ein toller Lampionumzug war es
am 12. November ...**

Fielmann stiftet Mütterzentrum Braunschweig einen Ginkgo

Deutschlands größter Optiker Fielmann stiftet dem Mütterzentrum Braunschweig e.V. für den Außenbereich des „MehrGenerationenHaus“ einen Ginkgo (Fächerblattbaum) mit einer Höhe von knapp fünf Metern und einer Kronenbreite von 1,50 Meter. Zuvor mussten zwei alte, große Bäume gefällt werden, weil sie erkrankt waren.

Am Dienstag, 10. November setzen Geschäftsführerin Monika Döhrmann und der Leiter der beiden Braunschweiger Fielmann-Niederlassungen, Stephan Biehl, zum symbolischen Spatenstich an. Biehl erklärt: „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen. Und so hoffe ich, dass noch viele Menschen in Zukunft an diesem Grün Freude haben werden.“

Das Mütterzentrum Braunschweig ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der in einem sozialen Brennpunkt agiert. Zirka 100 Menschen besuchen



täglich das Haus. Die meisten davon verfügen weder über einen Balkon, noch einen Garten. Sie genießen bei uns die Möglichkeit, Zeit allein oder mit ihren Kinder draußen zu verbringen.

Wie in Braunschweig engagiert sich Fielmann bereits seit Jahrzehnten im Umweltschutz und Naturschutz. Das

Unternehmen pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum, bis heute mehr als eine Million Augenoptikermeister Stephan Biehl: „Der Baum ist Symbol des Lebens, Naturschutz eine Investition in die Zukunft.“

Braunschweig, November 2015

Vortragsveranstaltung zum Thema "Vorsorgevollmacht"

Auf großes Interesse stieß eine Vortragsveranstaltung zum Thema: „**Meine persönliche Vorsorgevollmacht**“ des AWO OV West. Mehr als 60 Zuhörer und Zuhörerinnen fanden sich zu diesem gut vorgetragenen Vortrag in der AWO Begegnungsstätte Lichtenberger Straße ein. Als Referenten konnte die AWO Herrn Rechtsanwalt Thomas Holzhauer gewinnen, der recht kurzweilig durch dieses eigentlich sehr trockene Thema führte. Und zum Schluss gab es den kompletten Vortrag auch „to go“, um alles zu Hause noch einmal nachvollziehen zu Können. Wir bedanken uns ausdrücklich bei ihm und seinem Team für das gezeigte Engagement.

Jörg Hitzmann



AWO Weinfest wieder gut besucht

Die Mitglieder und Freunde des AWO OV West erlebten dieses mal eine Premiere: Der bekannte Saxophonist und bekannte AWO Freund Viktor Giedt war Gast des traditionellen Weinfestes der AWO. Bei Käsehäppchen, Laugengebäck und bekannten und gefühlvollen Weisen verging die Zeit wie im Fluge. Die AWO bedankt sich ausdrücklich beim Braunschweiger Bäckermeister und AWO Mitglied KARL MILKAU für gespendete Flammkuchen und andere kleine Überraschungen und natürlich bei allen Helferinnen und Helfern.

Jörg Hitzmann



Der ehemalige Obst & Gemüsegroßmarkt an der Broitzemer Straße

Morgens um drei Uhr, wenn die meisten Braunschweiger noch schliefen, waren die Hallen des Großmarkts schon seit Stunden von Arbeitslärm erfüllt. Kühlwagen wurden entladen, Gabelstapler fuhren durch die Gänge, Regale wurden gefüllt, Lieferungen wurden zusammengestellt und Lastwagen abgefertigt. Der erste Lastzug des Tages rollt schon am Vorabend gegen 22 Uhr an die Rampe.



Die Gemüsehändler belieferten Einzelhändler, Warenhäuser und Großküchen, mit Agrarprodukten aus aller Welt. So sah es aus als der Großmarkt noch von Leben erfüllt war. Eröffnet wurde der Obst- + Gemüsemarkt 1936, er umfasste eine Versteigerungshalle mit 500 Sitzen und 250 Stehplätze, 34 überdachte und weitere Gebäude. Nach 1945 begann trotz Kriegsschäden der Verkauf wieder in provisorischen Hallen. Im Laufe der nächsten Jahre, nahm man die instand gesetzten Gebäude wieder in Betrieb. Anfang der 60er Jahre wurde das Gelände erheblich erweitert.

Verwaltungsbericht der Stadt Braunschweig von 1950

Der Gemüsegroßmarkt, der Braunschweig und die weitere Umgebung mit Obst und Gemüse versorgt, ist für den heutigen Betrieb räumlich zu klein; 1028 Eisenbahnwaggons wurden entladen. Auf dem Großmarktgelände wurden 14 Zuchtviehversteigerungen durchgeführt. Zu diesen Versteigerungen wurden 600

Stück Großvieh, 683 Schafe und 397 Schweine aufgetrieben. (Vieh-Versteigerungen fanden später nicht mehr statt)!

Aus der Braunschweiger Zeitung vom 06.06.1956

Gemüse-Großmarkt dehnt sich weiter aus

Seit dem 1. Juni ist auf dem Gemüsegroßmarkt eine neue Situation ge-

Pilzhändlern und anderem rein saisonbedingtem Gemüse.

Auszugsweise aus der BZ-Ausgabe vom 4. Mai 1962 zitiert

Die Zufahrt wurde vom Pippelweg zur Broitzemer Straße verlegt. Von dem Platz im Südwesten der Stadt aus, wird ein Gebiet rund mit einer Millionen Verbraucher versorgt. Der Großmarkt besteht als einer der 33 Großstadtmärkte in der Bundesrepublik, er umfasst das Gebiet Südheide, Stadt BS.-Land, Salzgitter Land und das Harzgebiet, Spargel wird unter anderem auch nach Berlin geliefert. Jährlich treffen 2500 Eisenbahnwaggons mit ca. 25 000 Tonnen Obst und Gemüse am Markt ein. Morgens um 4.30 Uhr beginnen die Großhandelsfirmen, ab 7 Uhr können die Einzelhändler den Markt betreten.

Im Jahr 1964 wurden eine neue Wirtschaftshalle und eine Großmarkt-gaststätte errichtet (bestehen heute noch). 1975 wurde der Großmarkt privatisiert um die Stadt finanziell zu entlasten. Ende der 90er Jahre wurden die Versteigerungen und der Einkauf für Großhändler nach Hannover verlegt. Nun sind nur noch einige Großmarktbesucher in Braunschweig vertre-

schaffen. Die seit 1938 existierenden Gebäude zwischen Pippelweg und Broitzemer Straße, waren zwischen der Landes-(Eisen)Bahn und der Aktien Ziegelei mit der Tonkuhle einge-



klemmt. Der Gemüsegroßmarkt, der nicht nur Braunschweig und Umgebung, sondern auch Berlin belieferte, musste sich ausdehnen, um die Aufgaben gerecht zu werden. 11 Großhändler waren im alten Gebäudekomplex. Nun sind es 22 Großhändler, dazu kamen die 15 bis 20 „Tagesstände, mit

ten, die Ihre Lagerhallen haben und von hier Ihre Großkunden beliefern. Die Hallen der ehemaligen Obst- + Gemüse-Großhändler stehen zum Teil leer, oder werden anderweitig genutzt.

Klaus Hoffmann,
Stadtteilheimatpfleger
Foto u. Text

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Neues aus dem Sanierungsbeirat

27. Sitzung am 29. Oktober;

Verfügungsfonds

Für den Lampionumzug 2015 bewilligte der Sanierungsbeirat die von plankontor Stadt & Gesellschaft beantragten 880,00 €.

Aktuell befinden sich für 2015 noch 3.170,00 € im Verfügungsfonds. Die-

ses Geld möchten wir zur Umsetzung Ihrer Projekte und Ideen einsetzen. Sprechen Sie uns an. Das Antragsformular erhalten Sie von uns.

Über folgende Verwaltungsvorlagen stimmte der Sanierungsbeirat ab:

Soziokulturelles Zentrum – Beschluss über das Verhandlungsmandat zum Baukosten- und Mietzuschuss basierend auf einem konkretisierten Raumprogramm: Mitglieder des Sanierungsbeirates stellten Fragen zu Einstellplätzen, zur Außenbewirtschaftung, zu Arbeitsplätzen u.a.. Es sind noch viele Details zu klären. Mit folgendem Zusatz stimmte der Sanierungsbeirat der Vorlage einstimmig zu: „Der Sanierungsbeirat bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob die Drehscheibenanlage an der Südfassade ggf. unter Bereitstellung von Fördermitteln erhalten bleiben kann.“

Im Haushalt stehen insgesamt 5 Mio. € Baukostenzuschuss für das Veranstaltungszentrum am Westbahnhof 13 zur Verfügung.

Modernisierung und Nutzungserweiterung der evang. Kindertagesstätte St. Martini. Die Maßnahme sieht vor, die Kita um einen Multifunktions- und Bewegungsraum von ca. 70 qm zu vergrößern. Hinzu kommen ein Raum für Eltern- Kind- Betreuung, Aufenthaltsraum und Toiletten für Personal. Aus Städtebaufördermitteln sind dafür 200.000 € beantragt. Der Sanierungsbeirat stimmte einstimmig zu.

„Industriepfad“- 2. Bauabschnitt: Ringgleis Hildesheimer Straße. Die Darstellung der Industriegeschichte am Westlichen Ringgleis soll fortgesetzt werden. Als ehemalige Betriebe kommen u. a. in Betracht: Zichorien-

fabrik Bleibtreu, MIAG, Klavierfabrik Zeitter & Winkelmann, Sportgerätefabrik v. Dolffs & Helle, Papierfabrik Noltemeyer. Ein Doppelcontainer soll am Ringgleis nördlich der Querung mit der Hildesheimer Straße aufgestellt werden.

Abstimmung: 8 Ja- Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung

Nächste Sitzung

Der Termin für die nächste Sitzung steht noch nicht fest.

Neues aus dem Stadtteil

Was war?

Am 30. Oktober war es nach vielen Vorbereitungen, letzten Pflanzungen und der Herstellung von Flächen endlich so weit: Das **WESTival**, mit dem alle EFRE- Maßnahmen am Westbahnhof (Mehrgenerationen- Bewegungsparcours, Jugendplatz, Garten ohne Grenzen) und auch der BMX- Parcours konnten mit einer großen Sause eingeweiht werden.

Ab 13 Uhr ließ sich die Sonne blicken. Glück gehört dazu. Braunschweigs Oberbürgermeister Markurth und Staatssekretär Röhmann vom niedersächsischen Sozialministerium eröffneten das Areal am Westbahnhof. Danach begann das Fest mit einer Draisinefahrt für Herrn Markurth, Herrn Röhmann, Frau Pülz (stellvertretende Fachbereichsleiterin Stadtplanung und Umweltschutz) und Herrn Dölz (Stadtbezirksbürgermeister für das Westliche Ringgebiet). Herr Markurth betonte, dass Wege und Schienen ja etwas Verbindendes seien und dass das Quartier Westliches Ringgebiet dies vorleben könne, weil es hier viel Verbindendes gibt. Die geschätzte Zahl der Besucher und Besucherinnen beim WESTival liegt zwischen 2.000 – 2.300. Carsten Müller-Deutschmann, Geschäftsführer der inova production company, welche mit der Ausrichtung des Festes beauftragt war, freut sich über die gelungene Feuertaufe und darauf, dass mit dem Gelände am Westbahnhof in Braunschweig auch eine neue Location für Open-Air-Kultur in Braunschweig etabliert wurde. Markus Wiener von der KufA sieht das ebenso und freut sich mit

seinem Team auf die nächste Open-Air-Saison und meint damit nicht nur das Kulturschaufenster. Und ich von plankontor stelle mir Open- Air- Sommer- Kino vor.

Schlussendlich hat die Stadt Braunschweig ein besonderes Gelände geschaffen, welches nun bespielt werden sollte. Und einiges wird sich noch entwickeln, wie das KontorHaus am Jödebrunnen, das Soziokulturelle Zentrum am Westbahnhof 13 und die Kletterhalle.

Ein toller **Lampionumzug** war es am 12. November. So viele sind noch nie mitgelaufen, äußern sich die Macherinnen und Macher begeistert.



Foto: Wolfgang Ahlstädt

Diesmal war auch die Kita aus dem Madamenweg dabei und die Kita Freisestraße war vertreten. Stadtbezirksbürgermeister Herr Dölz und Herr Hinterberg von AntiRost begrüßten alle Gäste vor dem Werkhaus. Dieses platzte fast aus seinen Mauern, nachdem die Türen geöffnet waren. Musik und Waffeln und Kinderpunsch sorgten trotz des warmen Novemberwetters für noch „wärmere“ Stimmung. Kleine und Große kamen mit leuchtenden Augen aus der Vorstellung von „Walters wunderbarem Zauberkreis“. Ja, die Walters konnten sogar Wasser zaubern. Die Lichterzeit ist eingestimmt. Alle freuen sich schon auf den Lampionumzug im nächsten Jahr.

Was kommt?

Dank an alle, die sich in ihrer Arbeitszeit und/ oder Freizeit für Aktivitäten im Stadtteil Westliches Ringgebiet engagieren.

Marion Tempel,
plankontor Stadt & Gesellschaft

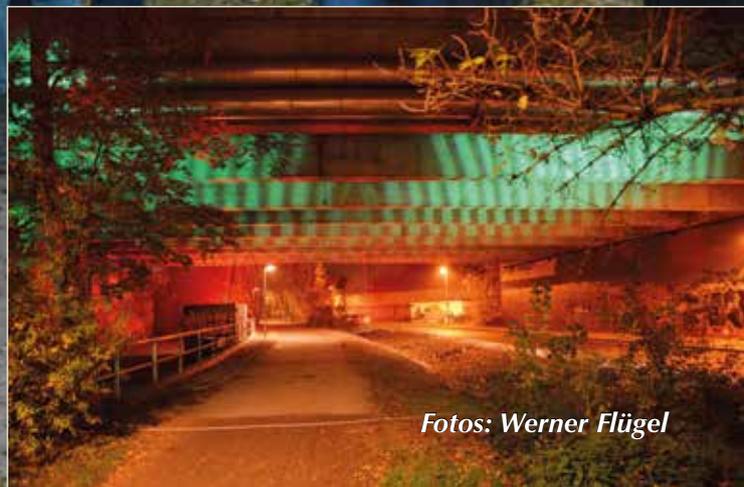
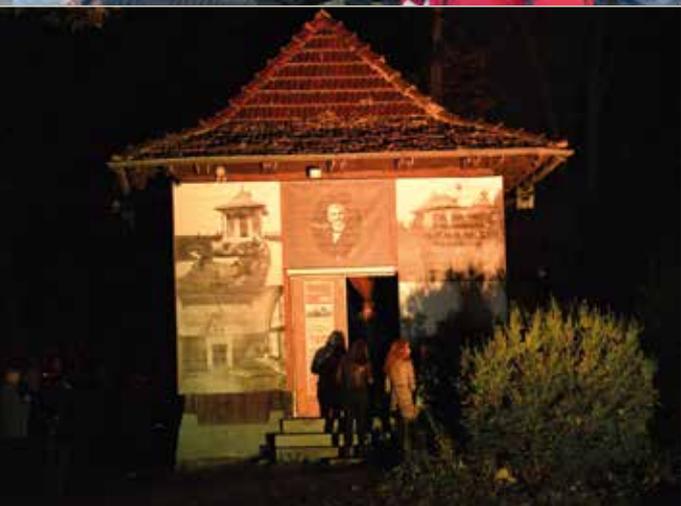


WESTival am





30. 10. 2015



Fotos: Werner Flügel

Eine Lücke mit Lebendigkeit füllen

Nachdem mein Lebensgefährte und ich, beide Rentner, mehrere Jahre ehrenamtlich im Schwimmverein tätig waren, beschlossen wir, etwas kürzer zu treten und mehr „für uns“ da zu sein, sprich z. B. mit dem Wohnmobil zu reisen. Dies kam bisher aus Termingründen viel zu kurz. Bald stellten wir allerdings fest, dass uns doch etwas fehlte, und zwar der Kontakt zu Jugendlichen und Kindern. Wir haben zwar einen großen Freundeskreis und die Familie, aber unsere Kinder und die Enkel wohnen ziemlich weit weg, sodass wir uns nicht so oft sehen. Kurz, wir wollten wieder irgendetwas Sinnvolles tun, ohne uns aber terminlich fest zu binden.

So kamen wir über das Mehrgenerationenhaus in der Hugo-Luther-Strasse zu den „Wunschgroßeltern“. Nach einem informativen Vorgespräch mit Frau Dippel, der Ansprechpartnerin für diese Gruppe, wurden wir uns schnell einig, dass dies wohl das Richtige für uns sein könnte und Frau Dippel versprach, sich für uns eine (ihrer Meinung nach) passende Familie aus zu suchen. Nach einiger Zeit erhielten wir einen Anruf, dass wir uns zuerst einmal auf neutralem Boden im Mütterzentrum im Raum der Krabbelgruppe (diesen Raum kannte Lena, damals 13 Monate alt) mit unserer „neuen Familie“ beschnuppern und kennen lernen sollten. Der Test war positiv, sprich, wir



waren uns sympathisch und beschlossen, es mit einander zu versuchen. Das 2. Treffen war dann bei unseren „neuen Kindern“ zu Hause und das 3. Treffen bei uns.

Seitdem haben wir uns mehrfach in unterschiedlicher Zusammensetzung und an unterschiedlichen Orten, wie z.B. Zoo, Spaßbad, Spielplatz o. a. getroffen und hatten immer viel Spaß mit einander.

Die Treffen verlaufen nach Absprache völlig zwanglos und inzwischen sind

wir stolze Oma bzw. Opa für Lena. Das erste Treffen ohne Anwesenheit von Mama oder Papa war heute der bisher größte Erfolg für uns. Vielleicht können wir im nächsten Jahr schon mal kurz mit Lena in Urlaub fahren. Resultat: Zur Nachahmung empfohlen!!

Rosemarie Penkert

Kontakt: Mütterzentrum MGH,
Rita Dippel Mo –Fr 10 – 12 Uhr
Tel.: 0531 895450



Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neuen Westpost“

c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60

E-Mail: info@neue-westpost.de

Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike Lopau, (V.i.S.d.P.: Werner Flügel)

Redaktionsanschrift wie Herausgeber

Layout/Datenerstellung:

Werner Flügel

Druckerei: oeding print GmbH, Braunschweig

Auflage: 12.000 Exemplare,

Erscheinungsweise: monatlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2009



Die E-Junioren des VfB Rot-Weiß steigen in die Kreisliga auf



Schöner Erfolg des Fußball-Nachwuchses des VfB Rot-Weiß: Die E-Junioren wurden ungeschlagen Staffelsieger der E-Junioren Staffel 2, holten 42 Punkte und erzielten 53:11 Tore. Das Team um Trainer Tufan Peker hat sich damit den Aufstieg in die Kreisliga gesichert.

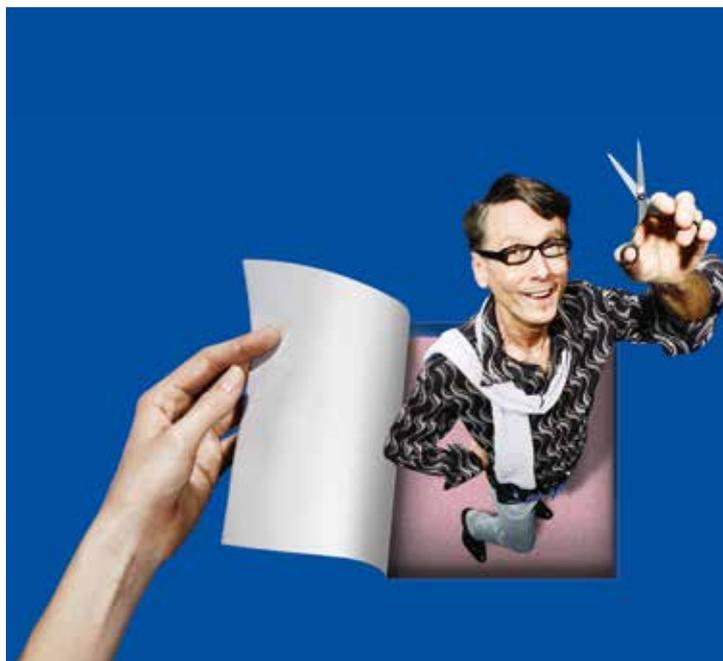


*Freundliche Grüße vom
Madamenweg
VfB Rot-Weiß 04 e.V.
Braunschweig
Bernhard Schnelle,
Pressewart*

Anzeige

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit allen Frisören
in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de



Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:
Oeding Info · Erzberg 45 · 38126 Braunschweig



Mehr Generationen Haus

Veranstaltungen im Dezember 2015

Do	03.12.2015	15.00	Spielenachmittag für Erwachsene mit Kaffee, Kuchen, Lachsbroten und mehr bitte anmelden
Do	10.12.2015	19.00	Film „Zweite Heimat“ von Takashi Kunimoto
Mo	14.12.2015	16.00 – 18.00	Wunschgroßelternstammtisch Rita Dippel
Di	15.12.2015	15.00 – 18.00	Weihnachtsfest mit Puppenspiel, Weihnachtsgeschichte, Kaffee und Kuchen
Do	17.12.2015	19.30	Tarot Kennenlernen und Anwenden der Karten bei persönlichen Themen (Kosten 10 € - bitte anmelden) Ilse Bartels-Langweige
Mo	21.12.2015	bis 03.01.2016	geschlossen



Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig
e-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de
Telefon 0531 - 89 54 50
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 – 12.30 Uhr



Mittagstisch

4,00 €

Di	01.12.	Fisch mit Beilage
Mi	02.12.	Kotelett mit Erbsen und Stampfkartoffeln
Do	03.12.	Leber gebraten mit Zwiebeln und Stampfkartoffeln
Fr	04.12.	Eintopf mit Brötchen (auch V)
Mo	07.12.	Falafel (vegetarische Kichererbsenbällchen) / Milchreis
Di	08.12.	Fisch mit Beilage
Mi	09.12.	Eierkuchen mit Apfelmus / Obst
Do	10.12.	Hähnchenschnitzel mit Rotkohl
Fr	11.12.	Eintopf mit Brötchen (auch V)
Mo	14.12.	Gemüse-Lasagne
Di	15.12.	Fisch mit Beilage
Mi	16.12.	Entenkeule mit Rotkohl und Klößen (6 €)
Do	17.12.	Lahmacun / vegetarische Pizza
Fr	18.12.	Eintopf mit Brötchen (auch V)
Mo	21.12.	geschlossen

V= Vegetarisch / Alternativ: Salatteller
Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK	Mo – Fr von	9.00 – 12.00 Uhr
MITTAGSTISCH	Mo – Do von	12.30 – 13.30 Uhr, Fr 11.30 – 12.30 Uhr
KAFFEE UND KUCHEN	Mo – Do von	15.00 – 18.00 Uhr

Mütterzentrum Braunschweig e.V./ MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Straße 60A, Braunschweig, Tel.: 0531/ 89 54 50



DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 - 12 Jahren.



Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon: 8 37 38 oder 280 19 279

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Andreas Hubrich und Kim Driemel

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien:
Straßenbahn: M3, M5, Bus: M19, M29, 416, 443, 461, 422

Vom 24. bis 31. Dezember ist der Kindertreff geschlossen.

Feste Aktivitäten in der Woche

Montag:	Werk-Technik AG
Mittwoch:	Koch AG
Donnerstag:	Spiel- und Sport AG
Freitag:	Kinderbücherei



Außerdem können die Kinder im Kindertreff auch...

spielen
forschen
lachen
Musik hören
und, und, und...
lesen
werken
malen
baden
toben



Jahnstrasse 8a Eintritt kostenlos

Vorweihnachts-Concert NeunRaumKunst:
Donnerstag, 17. Dezember 2015, 20:00 Uhr
mit **ARJOMI**

„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Kirchengemeinde St. Jakobi

Gottesdienste im Dezember:

So. 06.12. 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Hellmers)

So. 13.12. 10.00 Uhr

Gottesdienst (Pfarrer Fromm)

So. 20.12. 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Schmücken des Weihnachtsbaumes, anschl. Kirchcafé (Pfarrer Hellmers)

Do. 24.12. 16.00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel (Pfarrer Hellmers)

18.00 Uhr

Christvesper (Pfarrer Fromm)

23.00 Uhr

Christmette in St. Martini

Fr. 25.12. 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Hellmers)

Sa. 26.12. 16.00 Uhr

Weihnachtskirche (Pfarrer Fromm)

So. 27.12. kein Gottesdienst

Do. 31.12. 17.00 Uhr

Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Hellmers)

Andachten in den Seniorenheimen:

Dienstag, 8. Dezember,

9.30 Uhr, Seniorenresidenz

Brunswik, Pfarrer Fromm

Dienstag, 15. Dezember,

10.30 Uhr, Rudolfstift,

15.30 Uhr, Seniorenresidenz Tucker-

16.30 Uhr Andacht Thomaestift,

Herr Essmann

Mittwoch, 23. Dezember,

15.30 Uhr, Thomaestift, Herr Eßmann

Donnerstag, 24. Dezember,

14.00 Uhr, Rudolfstift; Herr Eßmann

Gruppen und Kreise

Dienstag 01.12. 16.00 Uhr

Erste Krippenspielprobe, weitere Proben jeweils dienstags

Montag 07.12. 15.00 Uhr

Seniorenkreis – Geburtstagskaffee

Montag 14.12. 15.00 Uhr

Seniorenkreis – Rätselnachmittag

Dienstag 15.12. 09.30 Uhr

Damenrunde-Weihnachtsfeier

Montag 21.12. 15.00 Uhr

Seniorenkreis – Weihnachtsfeier

Gemeindebüro: Goslarsche Str. 31,
38118 Braunschweig, Tel. 5808070

jakobi.bs.pfa@lk-bs.de

Montag 15-17 Uhr

Mittwoch und Freitag 10-12 Uhr

Kirchengemeinde St. Michaelis



Gottesdienste:

02.12. Mittwoch 20.00 h

Adventsandacht, Pfr. Berger

06.12. 2. Advent, 10.00 h

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Berger

09.12. Mittwoch, 20.00 h

Adventsandacht, Pfr. Berger

13.12. 3. Advent, 10.00 h

Gottesdienst, Pfr. Berger

16.12. Mittwoch, 20.00 h

Adventsandacht, Pfr. Berger

20.12. 4. Advent, 10.00 h

Gottesdienst anschl. Kirchen-

kaffee, Pfr. Berger

24.12. Heiligabend, 16.30 h

Familiengottesdienst mit

Krippenspiel, Pfr. Berger

18.00 h, Christvesper,

23.00 h, Christmette mit

Chor, Pfr. Berger

25.12. 1. Weihnachtstag, 11.00 h

Gottesdienst mit Posaunen,
Pfr. Berger

26.12. 2. Weihnachtstag, 7.00 h

Lichterkerche in St. Martini,
Pfr. Meiner

27.12. 1. So. n. Weihnachten, 18.00 h

Weihnachtliche Abendan-

dacht in der Hugo-Luther-

Str. 60a, Diak. Böß, Pfr. Ber-

ger

St. Michaelis-Kirche

Drei Abende im Advent mit Texten und Musik:

Mittwoch, 2.12., 20.00 h

Mittwoch, 9.12., 20.00 h

Mittwoch, 16.12., 20.00 h

Gemeindebüro: Echternstraße 12
38100 Braunschweig, Tel. 4 26 63

st.michaelis.bs@gmx.de

Mi + Fr 09 – 12 Uhr

www.st-michaelis-bs.de

Schadstoffmobil Termine 2015

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251:
montags 12.00 – 18.00

Uhr

07.12., 14.12.



Haltestelle Vogelsang/Brunnenweg:
mittwochs von 16 h bis 18 h

16.12.

Eingesammelt wird unter anderem:

Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel,
Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger,
Holz-, Rostschutzmittel, Autobatte-

rien, Energiesparlampen, Desinfekti-

onsmittel, Klebstoffe

An allen Abgabe- und Annahme-

stellen werden auch Elektrokleinge-

räte angenommen

Senioren
helfen
Senioren
(S – h – S)



Wir sind ehrenamtlich tätige
AntiRostler

die schnell und unkompliziert
im westlichen Ringgebiet

Kleinstreparaturen

gegen eine Aufwandsentschädigung
von 5,00 € zzgl. Materialkosten
ausführen.

Sie erreichen uns Di. und Do. von
10 bis 12 persönlich oder am
Telefon. Außerhalb dieser Zeiten
können Sie eine Nachricht auf
unseren Anrufbeantworter sprechen.
Bitte nennen Sie dabei Ihre
Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V.
Kramerstrasse 9a, 38122
Braunschweig
Telefon: 0531/88 53 148

Braunschweiger Friedenskirche

19.12.2015, 16 Uhr, Ritterbrunnen 1, 38100 Braunschweig
„Konzert in den Schloss-Arkaden“

Am Samstag vor dem vierten Advent werden die Chöre „Crossover“ und „Fear Not“ wieder zwei Stunden lang Gospel und weihnachtliche Klänge auf die Adventsbühne in den Schloss-Arkaden bringen.

WEIHNACHTSPROGRAMM am 24.12.2015 in der Friedenskirche Braunschweig, Kälberwiese 1, 38118 Braunschweig

14.30 Uhr, „Familien-Christvesper“

Dieser Familiengottesdienst wird von drei Kinder- und Teeny-Chören gestaltet, zusammen mit der Theatergruppe der Braunschweiger Friedenskirche.

16 Uhr, „Konzert-Christvesper“

Mit Teilen aus dem Messias von G.F. Händel wird die Kantorei der Friedenskirche dieser Christvesper einen besonders festlichen Rahmen verleihen.

18 Uhr, „Besinnliche Christvesper“

Ein eher kontemplativer Gottesdienst mit Weihnachtsgeschichte, bekannten Liedern und Kerzengang für alle, die Weihnachten ruhig erleben möchten.

23 Uhr, „Gospel Christmas“

Nach der Bescherung geht es in der Friedenskirche erst richtig los! In diesem Jahr gibt es ein modernes weihnachtliches Programm vom Gospelchor „Crossover“. Karten kosten im Vorverkauf 8 Euro (ermäßigt 6 Euro) und an der Abendkasse 10 Euro (ermäßigt 8 Euro).

27.12.2015, 10:30 Uhr, Friedenskirche Braunschweig, Kälberwiese 1, 38118 Braunschweig

„Weihnachtsfestgottesdienst“

Es findet nur ein gemeinsamer Gottesdienst an diesem Sonntag statt (die Gottesdienste um 9:30 Uhr und um 17:30 Uhr entfallen).

31.12.2015, 16:30 Uhr, Friedenskirche Braunschweig, Kälberwiese 1, 38118 Braunschweig

„Silvester-Taufgottesdienst“

Wöchentliche Gottesdienste:

06.12.2015 (Weltwärts-Sonntag), 13.12.2015, 0.12.2015, jeweils um 9:30 Uhr, Gottesdienst „klassisch“, mit parallelem Kinderprogramm, anschließend Kirchencafé.

11:30 Uhr, Gottesdienst „innovativ“, mit parallelem Kindergottesdienst, anschließend Mittagessen. Simultanübersetzung bei Bedarf in Englisch, Spanisch, Französisch, Farsi und Gebärdensprache.

17:30 Uhr, FIESTA.Gottesdienst, mit anschließendem Bistro, englische Simultanübersetzung.

NEXUS

Frankfurterstr. 253

im Dezember 2015

Der *Eintrittspreis* beträgt - soweit nicht anders angegeben - 6 €.

18.12.2015 *Konzert:*
You Silence I Bird + Am I Error



You Silence I Bird



Am I Error

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

26.12.2015 Party:
Pleasure Park Revival

Beginn: 22:00 Uhr - Eintritt frei!

Dirk vom Nexus

Schuldnerberatung

Im Dezember finden im Mütterzentrum/MGH keine Sprechzeiten der Schuldnerberatungsstelle statt.

Jeden Montag in der DRK Schuldnerberatungsstelle, Münzstraße 16

jeweils von 15.00 - 16.00 Uhr

Carmen Symalla
 Schuldnerberatungsstelle
 Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
 aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt
 Ihres Vertrauens



Eine besinnliche Adventszeit!



Die Braunschweiger Baugenossenschaft
wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2016!
www.baugenossenschaft.de



BBG

Wohnen in Braunschweig